



LAUFFENER BOTE

50. Woche

Gesamtausgabe

12.12.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Leuchtzeichengeben

Weihnachten leuchte uns und lass uns leuchten.

Stadtverwaltung und Gemeinderat
wünschen Ihnen fröhliche und gesegnete Weihnachten
sowie Zuversicht und Zufriedenheit
für das Neue Jahr 2025.

Neujahrs-
Böllerschießen
1.1.25

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht. Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsdeide“ Tel. 4331 Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
---	---

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20 Tel. 9006503 Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 Gesamtleitung Hort/Kernzeit : Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938 Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de	Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35 Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen Celine Denk Tel. 106-14 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Teamleitung Schulsozialarbeit : Heike Witzemann Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Bahnhofstraße 50 Tel. 207720 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710 Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065 Bahnhofstraße 54
---	---

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000
---	---

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Fr. von 15 bis 17 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
--	--

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Tel. 112 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 19222 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenend- und Feiertagsdienst 14./15.12.2024: Jana, Corinna, Isabella, Andreas, Jessica, Bettina Hospizdienst Tel. 9858-24 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer 01805/843736
Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 14.12.: Burg-Apotheke, Beilstein 07062/4350 15.12.: Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim 07135/4307	

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr E-Mail: Service.sbs@sweg.de , Service-Hotline 0800/2235546	Postfiliale (Postagentur) Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr
--	--



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Gemeinsam mit Pfarrerin Annette Winckler-Mann eröffnete Bürgermeisterin Sarina Pfründer den Weihnachtsmarkt rund um die Regiswindiskirche

reger Betrieb trotz nasskaltem Wetter am Samstag herrschte beim **Weihnachtsmarkt rund um die Regiswindiskirche** am Wochenende, den ich zusammen mit Pfarrerin Anette Winckler-Mann eröffnen durfte. Das Ambiente um die Kirche herum ist einfach wunderschön. Beeindruckend, vielfältig und lecker das Angebot der über 20 Teilnehmenden aus der Stadt. Schön geschmückt und toll dekoriert war der Kunstmarkt im Winterkleid am Kies. Und auch in der Kirche war mit Musik, Lobpreis, Posaunenklängen oder Lesungen sehr viel geboten. Die Kinder unseres evangelischen Kindergartens Senfkorn zeigten am Sonntagmorgen in der Kirche das Theaterstück der Geschichte vom kleinen Igel und der roten Wintermütze. Vielen Dank an unsere Kirche für die Ausrichtung des feinen Weihnachtsmarktes. Dieses Wochenende folgt der zweite Weihnachtsmarkt nun im Städtle vom 13. bis 15. Dezember.



Der ABBA-Projektchor beim Jahresabschluss des Gesangsvereins Urbanus

Was für ein Musikfeuerwerk: gelungener **Jahresabschluss unseres Gesangsvereins Urbanus** mit Stammchor, Tiefklang, Musikschule und dem großen ABBA-Projektchor. Mitreisende Musik von Schubert bis ABBA sorgte für einen kurzweiligen Abend. Wie immer grandios Dirigentin Tabea Raidt und als Moderator der Vorsitzende Wolfgang Weißinger.

Am 5. Dezember war **Tag des Ehrenamts**: Wir danken all den Menschen, die in unserer Stadt ihr Herz und ihre Zeit für das Gemein-

wohl einsetzen. Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament unserer Gemeinschaft. Ob in der Feuerwehr, im Sportverein, in der Nachbarschaftshilfe, in kulturellen Initiativen oder in sozialen Projekten – überall dort, wo Menschen mit Leidenschaft und ohne Erwartung auf persönlichen Gewinn helfen, wird unsere Gemeinde zu einem besseren Ort. Die Ehrenamtlichen sind mehr als nur Helferinnen und Helfer. Sie sind Brückenbauer, Mutmacher und Vorbilder. Ihr Einsatz zeigt, dass Zusammenhalt nicht nur ein Wort, sondern gelebte Realität ist. Als Kommune sind wir stolz, solch engagierte Bürgerinnen und Bürger an unserer Seite zu wissen. Wir laden Sie alle ein, die Ehrenamtlichen in ihrem Umfeld zu unterstützen – sei es durch ein herzliches „Danke“, durch eigene Mithilfe oder durch die Förderung von Projekten. Zusammen können wir Großes bewirken. Herzlichen Dank an alle, die unsere Stadt durch ihr Ehrenamt bereichern! Wenn Sie sich auch einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme im Büro Bürgermeisterin, 07133/10610. Es gibt vielfältige Möglichkeiten und es gibt so großen Bedarf an Mithilfe in vielen Bereichen.

Im Gemeinderat hat unser Revierförster Oliver Muth den **Forstwirtschaftsplan 2025** vorgestellt. Er ging auch auf den gelungenen Waldaktionstag im Forchenwald ein. Da dieses Wäldchen mit 6 Hektar von Kindern, Spaziergängern und Sportlern rege besucht wird, hat die Verkehrssicherungspflicht oberste Priorität. Um diese zu gewährleisten, mussten dürre Bäume in größerer Anzahl gefällt werden, die gemeinsam mit den Bürgern im Rahmen einer Aufforstaktion mit klimaresistenten Baumarten neu angelegt wurden.



Bildlich dargestellt sind hier die 7 fetten Jahre und die 7 mageren Jahre, die in der Haushaltsrede von Bürgermeisterin Pfründer thematisiert wurden

Traditionell hat unser Kämmerer in der Jahresabschlussitzung den **Haushaltsplan** eingebracht. Es war überfällig und doch hatten wir uns so sehr an die schöne Situation der Rekordhaushalte gewöhnt, dass wir die Veränderung in die andere Richtung seit letztem Jahr am liebsten nicht zulassen wollen. Schon in der Bibel sind die 7 mageren und die 7 fetten Jahre beschrieben. Wer rechnet, der weiß, dass zwischen 2014 und 2023 fast

zehn Jahre Wachstum und Wohlstand lagen. Rekordergebnisse damit auch in den öffentlichen Haushalten. Tatsächlich aber wuchs das Bruttoinlandsprodukt seit 2019 nicht mehr. Politische Steuerung wie auch die Corona-Zeit haben die wirtschaftlich gute Zeit länger andauern lassen. Der wirtschaftliche Abschwung trifft uns nun umso härter. Innerhalb nur weniger Monate liegt die Wirtschaft am Boden und es ist aktuell keine Perspektive in Sicht, dass sich dies schnell ändern wird. Wie üblich setzt man in guten Jahren Speck an und kann sich Aufgaben leisten, die mehr zur Kategorie „wünschenswert“ als zu Pflichtaufgaben gehören. Das Betriebsergebnis der Stadt ist das zweite Jahr in Folge negativ, dieses Jahr mit ca. 2 Mio. Euro, nächstes mit ca. 1 Mio. Euro. Wenn wir investieren wollen, um die vorhandene Infrastruktur zu erhalten, brauchen wir dringend ein positives Betriebsergebnis. Beim Betriebsergebnis sind nicht die Investitionen gemeint, sondern ausschließlich der laufende Betrieb. Dabei sollten wir die Zahl sieben nicht vergessen. Es kann eine lange Durststrecke geben, bis wieder eine Veränderung nach oben erreicht werden kann. Wir werden also ums Abspecken nicht herumkommen. Dies bedeutet Entlastung von Aufgaben und Standards, die nicht unbedingt sein müssen. Wenn wir eine Änderung erreichen wollen, müssen wir alle gemeinsam – städtische Mitarbeiter, Gemeinderat und Bürger – prüfen, wo Aufgaben reduziert, Einnahmen erhöht und wirtschaftlich effektiver gearbeitet werden kann. Dies wird spürbar und sichtbar sein. Aber es bietet auch eine Chance, wenn wir jetzt die Ärmel aufkrepeln und uns neu aufstellen. Und uns gerne auf die Weihnachtsbotschaft besinnen, mit der uns unsere Pfarrerin am Samstag aus dem Lukasevangelium Zuversicht zugesprochen hat: „Fürchtet euch nicht!“



Landtagsabgeordneter und Stadtrat Erwin Köhler, Grüne mit Ministerpräsident Kretschmann und Bürgermeisterin Pfründer

Hohen Besuch konnten wir am Freitag in unserer Stadthalle empfangen: **Ministerpräsident Winfried Kretschmann**, Landrat

Norbert Heuser, zahlreiche Abgeordnete des baden-württembergischen Landtages und rund 300 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister kamen zur Verbandsversammlung nach Lauffen. Themen wie Grundsteuerreform, kommunale Finanzen, Entbürokratisierung standen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Viel Zuspruch fanden die eindrückliche Rede des Präsidenten Michael Makurath zur Situation der Bürgermeister und der unterhaltsame Vortrag mit der ein oder anderen Zusage und Anerkennung an die Bürgermeister im Land durch Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Zur **Vorlesezeit in der Bücherei** lade ich alle Kinder ab 4 Jahren am Freitag, 20. Dezember, 15.30 Uhr in die Stadtbücherei Lauffen ein. Zuerst hört ihr die Geschichte von Nico, der den Nikolaus besucht. Danach werdet ihr noch eine kleine Überraschung basteln und spielen. Währenddessen dürfen eure Eltern/Großeltern, wer auch immer euch begleitet, ganz leise Bücher aussuchen oder lesen. Gemeinsames Vorlesen verbindet und schafft Nähe. Doch es kann noch viel mehr: Es ist die wichtigste Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen, bestärkt Kinder neugierig die Welt zu entdecken – und ist der Schlüssel für ihre Zukunft.



Lesestunde der Bürgermeisterin in der Stadtbücherei am 20. Dezember um 15.30 Uhr

Ein wichtiger Meilenstein für die Energiewende in Baden-Württemberg ist erreicht: Nach rund neun Monaten Bauzeit hat terranets bw den ersten, 24 Kilometer langen **Abschnitt der SEL** von Heilbronn über Leingarten, Nordheim, Lauffen a.N., Brackenheim, Kirchheim a.N., Bönningheim und Erligheim bis nach Löchgau in Betrieb genommen. Mit der

Einbindung in das bestehende Transportnetz wird die SEL in diesem Winter einen Beitrag für die sichere Energieversorgung von Industrie und Haushalten in Baden-Württemberg leisten. terranets bw stellt alle Flächen, die in Anspruch genommen wurden, wieder her. Die Rekultivierungsarbeiten haben direkt nach der Verlegung begonnen. Daher konnte die Rekultivierung der Flächen bereits zu zwei Dritteln abgeschlossen werden. Die Arbeiten werden witterungsbedingt im Frühjahr 2025 wieder aufgenommen. Die finalen Asphaltierungsarbeiten sollen entlang der gesamten Trasse im kommenden Jahr abgeschlossen sein. Alle Wege und Straßen werden jedoch noch vor Weihnachten winterfest gemacht. Das bedeutet, sie werden so hergerichtet, dass eine Benutzung gefahrlos möglich ist. Die Rohlagerplätze in Leingarten und Lauffen werden bis Mitte 2025 rückgebaut. Die Flächen werden wiederhergestellt. In diesem Zusammenhang werden auch die Zufahrten dorthin in den ursprünglichen Zustand versetzt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Ministerpräsident Winfried Kretschmann zu Besuch in der Stadthalle Mitgliederversammlung des Verbands Baden-Württembergischer Bürgermeister: Herausforderungen und Perspektiven im Fokus

Am vergangenen Freitag fanden sich Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus ganz Baden-Württemberg in Lauffen am Neckar ein, um an der jährlichen Mitgliederversammlung des Verbands Baden-Württembergischer Bürgermeister und Bürgermeisterinnen e.V. und der anschließenden kommunalpolitischen Kundgebung teilzunehmen, bei der aktuelle und zentrale Themen der Kommunalpolitik diskutiert wurden.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung begrüßte Bürgermeisterin Sarina Pfründer die anwesenden rund 300 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister mit einem selbstverfassten Weihnachtsgedicht. Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung umfasste unter anderem Berichte des Verbandspräsidenten OB Michael Makurath aus Ditzingen.



An die Mitgliederversammlung anschließend begann die kommunalpolitische Kundgebung

unter hochrangigem Besuch. Neben Ministerpräsident Kretschmann und den schon anwesenden Mitgliedern des Verbands der Baden-Württembergischen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, kamen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Landespolitik in die Stadthalle in Lauffen am Neckar. Die Landtagsabgeordneten des Wahlkreises Erwin Köhler, Dr. Michael Preusch, Georg Heitlinger und Dennis Klecker sowie einige der Fraktionsvorsitzenden und weitere Mitglieder des Landtags sowie der kommunalpolitischen Verbände.

Bürgermeisterin Pfründer richtete einleitende Worte an die zahlreichen Teilnehmer, Besucher und Vertreter der Presse. In ihrer Rede hob sie die kulturelle und wirtschaftliche Vielfalt Lauffens hervor und betonte die Bedeutung des Zusammenhalts in herausfordernden Zeiten. Sie mahnt die Landesregierung, dass Wachstum nicht unendlich sei und man nun dafür sorgen tragen müsse, dass aus der Rezession keine Depression wird und ging insbesondere auf die aktuellen Belastungen der kommunalen Haushalte ein. **Präsident Michael Makurath** kritisierte unter anderem die fehlende Ausfinanzierung der von Bund und Land auf die

Kommunen übertragenen Aufgaben, die die kommunale Selbstverwaltung erdrücken. Er lobte aber auch die Stärke des kommunalen Netzwerks in Baden-Württemberg und appellierte an die Solidarität der Kommunen, um gemeinsam Lösungen für die wachsenden Aufgaben zu finden.



Ministerpräsident Kretschmann bei seiner kraftvollen und gelungenen Ansprache

Den Höhepunkt der Kundgebung bildete die Rede von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der die Kommunen als „Herzstück der Demokratie“ bezeichnete. Kretschmann verkennt die aktuelle Lage nicht und versprach weitere Unterstützung des Landes. Er betonte jedoch, dass auch die Mittel des Landes endlich sind und die Kommunen bereits milliardenschwere Zahlungen erhalten. Gleichzeitig forderte er die Kommunen auf, innovative Ansätze voranzutreiben und die Chancen der Digitalisierung entschlossen zu nutzen.



Der Ministerpräsident trug sich im Beisein von Bürgermeisterin Sarina Pfründer und Oberbürgermeister Michael Makurath in das Goldene Buch der Stadt Lauffen a.N. ein.

Die Veranstaltung bot darüber hinaus Raum für angeregte Diskussionen und den Austausch von Erfahrungen. Die Resonanz der Teilnehmer war durchweg positiv und Bürgermeisterin Pfründer zeigte sich erfreut über den gelungenen Verlauf der Veranstaltung.

Text: Joel Schmidt, Praktikant des gehobenen Verwaltungsdienstes

Fotos: Kast/Schmidt

Jetzt schon vormerken: Online-Ehe-Kurs ab 24. Januar 2025

Weitere Informationen folgen an dieser Stelle in den nächsten Ausgaben. Viele weitere Infos zum Kurs: Themen, Termine,

Online-Anmeldung und wer die Veranstalter sind, finden sich auf der Webseite: www.ehekurs-lauffen.de. ■

Das Weihnachtsmärkte im Städtle

Bereits zum dritten mal findet dieses Jahr das Weihnachtsmärkte im Städtle statt. Aus der Idee entstanden, wieder etwas Leben ins Städtle zu bringen, wurden alle Teilnehmer jedes Jahr aufs Neue von begeisterten Besuchern überrascht. Bei Winzerglühwein und hausgemachten Speisen können in geselliger Runde noch Weihnachtsgeschenke von regionalen Ausstellern eingekauft werden. Das Weihnachtsmärkte hat am Freitag, 13. Dezember und Samstag, 14. Dezember ab 17 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 15. Dezember ab 12 Uhr.

Sonntags gibt es wieder das beliebte Kinderprogramm mit Kekswerkstatt und verschiedenen Bastelstationen in der Weinstube Sonne. Der Weihnachtsmann schaut auch wieder mit einer Überraschung für alle Kinder vorbei. Besonders freut uns, dass sonntags das Jugendhaus einen Christbaumverkauf organisiert. Wie jedes Jahr, werden die Gewinne einem guten Zweck gespendet. Das Team des Weihnachtsmärkte freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. **Hinweis:** Durch das Weihnachtsmärkte kann der Citybus die Linie über das Städtle von Donnerstag, 12. Dezember bis Montag, 16. Dezember 2024 nicht vollständig anfahren, da die Heilbronner Straße gesperrt ist. Die Fahrtstrecke wird in diesem Zeitraum das Städtle nur über die Mühltorstraße bis zum Spielplatz Mühltorstraße andienen können. Bitte beachten Sie diese Änderung und planen Sie ggf. ein, dass Folgehaltungen mit zeitlicher Verzögerung angeordnet werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Ab Dienstag, 17. Dezember 2024 wird der Citybus fahrplanmäßig wieder das Städtle anfahren können. ■

'S WEIHNACHTSMÄRKTE
IM STÄDTLE

ADVENTSMARKT MIT BEWIRTUNG | REGIONALE AUSSTELLER | KUNSTHANDWERK | GESCHENKE
SONNTAGS AB 12 UHR KINDERPROGRAMM MIT KEKSWERKSTATT | BASTEIATION | BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN | KINDERKARUSSELL
FREITAG & SAMSTAG AB 17 UHR | SO. AB 12 UHR
UNTERE HEILBRONNER STRASSE | LAUFFEN/N.

CHRISTBAUM VERKAUF AM SONNTAG

13.-15. DEZEMBER

Bürgerbüro schließt am 13. Dezember um 12 Uhr



Das Lauffener Bürgerbüro am Bahnhof schließt am Freitag, 13.12.24, bereits um 12 Uhr wegen einer internen Veranstaltung. Am Samstag, 14.12., steht das Team des Bürgerbüros wieder wie gewohnt von 9 bis 13 Uhr für Ihre Anliegen zur Verfügung. **Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr**

Das Bürgerbüro ist an **Weihnachten vom 24. bis 26. Dezember geschlossen**. Über den Jahreswechsel ist das Bürgerbüro vom **31.12. (Silvester) bis 1. Januar (Neujahr) geschlossen** sowie am **Dreikönigstag, 06.01.2025**. An allen anderen Tagen während der Weihnachtsferien ist das Bürgerbüro Mo.–Fr. von 8 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr für Sie und Ihre Anliegen geöffnet. ■

Rathaus zwischen den Jahren geschlossen



Das Rathaus bleibt von Montag, 23. Dezember bis Montag, 6. Januar 2025 ganztägig geschlossen. Ab Dienstag, 7. Januar ist das Rathaus wieder zu den üblichen Zeiten für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Das Bürgerbüro (BBL), Bahnhofstraße 50, hat geöffnet. ■

Jetzt schon vormerken: Landschaftspflege tag am 8. Februar

Verbringen Sie am 8. Februar 2025 ab 9 Uhr einen erlebnisreichen Tag in der Natur und leisten Sie damit einen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft. Vom Obstbaumschnitt über Steinriegelpflege können Sie sich bei verschiedenen Pflegemaßnahmen beteiligen. Das Anmeldeformular finden Sie im Januar im Boten. ■

Lebendiger Adventskalender öffnet seine Adventsfenster

Beginn: 18 Uhr



Auch 2024 lädt die evangelische Kirchengemeinde wieder zum lebendigen Adventskalender ein. An verschiedenen Tagen öffnet sich in Lauffen um 18 Uhr ein „Adventsfenster“, um dazu einzuladen ein paar Minuten innezuhalten, Adventslieder zu singen, Geschichten zu hören und vielleicht einen Becher Punsch

miteinander zu trinken. Noch eine Bitte: Es wäre schön, wenn Sie eine Taschenlampe (zum Lesen der Liedtexte) und einen Becher (für Tee oder Punsch) mitbringen könnten.

Donnerstag, 12. Dezember Familie Buck, In den Herrenäckern 18

Freitag, 13. Dezember Daniela Reiner mit Nachbarn, Im Vogelsang

Samstag, 14. Dezember Frau Pfründer mit Stadtverwaltung, Rathausstr. 10

Sonntag, 15. Dezember Familie Böhner-Seiz, Goethestr. 7

Montag, 16. Dezember Haus Edelberg, Frau Heitmann, Klosterhof 1

Dienstag, 17. Dezember Gospelchor JUST4YOU, Karl-Hartmann-Haus, Bismarckstr. 6

Mittwoch, 18. Dezember Märchentheatergruppe Rathausurm, Rathausstr. 10

Donnerstag, 19. Dezember Heimatverein Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5

Freitag, 20. Dezember Hauskreis Hirschmüller/Familie Brosch, Kirschenweg 10

Dienstag, 24. Dezember (Heiliger Abend) Gottesdienste in den Lauffener Kirchen

Weihnachtshütte auf dem Lauffener Postplatz

Bis zum 22. Dezember nutzen Vereine und Institutionen die vom Gewerbeverein bereit gestellte Hütte zur Bewirtung auf dem Postplatz

Auch in diesem Jahr wird die Idee des Gewerbevereins mit der Aufstellung der Weihnachtshütte umgesetzt. Sie soll den Postplatz beleben und auch zum Einkufen in der Innenstadt einladen.

Gemütliches Einkufen vor Ort, verbunden mit einem leckeren Getränk und einer Wurst – so werden nicht nur die Vereine, sondern auch die Geschäfte in der Innenstadt gefördert. Nutzen auch Sie diese Gelegenheit, einkau-

fen vor Ort verbunden mit einem weihnachtlichen Inhalt. Die Öffnungszeiten sind in der Regel von 17 bis 21 Uhr – können jedoch auch früher beginnen. Die nächsten Termine sind:



Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit einer Bankspende oder einem Geldbetrag zur Bank?

Schon mehrere Bänke in der Stadt sind von Familien, Firmen oder Gruppen ge-



Möchten Sie eine Bank spenden oder sich finanziell an einer Bank beteiligen?

spendet worden. Ein schönes Zeichen! Entlang von Wander- und Spazierwegen und vor allem auf dem beliebten Kiesplatz müssen Bänke ersetzt oder ergänzt werden.

Insbesondere die Liegebänke sind vor allem auf dem Kiesplatz sehr begehrt. Bei einem durch mehrere Personen nutzbaren Modell mit 1,40 m Breite liegt der Aufwand inkl. Montage und Fundament bei 2.000 Euro brutto.

Wenn Sie sich finanziell an einer Bank beteiligen möchten, können Sie uns gerne Ihren finanziellen Beitrag auf unsere Konten bei der

Stadtkasse mit dem Stichwort „Bankspende“ überweisen. Wichtig: Geben Sie dabei bitte auch Ihre vollständige Adresse an.

KSK Heilbronn:

DE10 6205 0000 0006 8600 79

Voba im Unterland:

DE58 6206 3263 0070 0070 04

Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spende einen Spendenbescheinigung.

Sie wollen eine komplette Bank spenden? Dann setzen Sie sich mit uns unter Tel. 07133/106-11 zur weiteren Abklärung in Verbindung.

Pia Joos ist die neue Mitarbeiterin im Kämmereiamt Seit 1. Oktober unterstützt sie die Stadtverwaltung Lauffen a.N.



Pia Joos, Mitarbeiterin im Kämmereiamt

Pia Joos, 26 Jahre jung, bringt frischen Wind ins Kämmereiamt. Als Sachbearbeiterin ist sie künftig zuständig für die Themen Kindergarten und Gewerbe- sowie Hundesteuer. Besonders die Kindergartenbeiträge zählen zu ihrem Schwerpunktbereich, und sie steht den Bürgerinnen und Bürgern gerne für Rückfragen zur Verfügung. Auch die Liegenschaftsteuer fällt in ihr Aufgabenfeld, womit sie eine wichtige Rolle im Team des Kämmereiamts übernimmt. Mit ihrer beruflichen Erfahrung als Industriekauffrau und ihrer vorherigen Tätigkeit in einer benachbarten Stadtverwaltung, bringt sie wertvolles Fachwissen mit.

Das Kämmereiamt freut sich auf die gute Zusammenarbeit und heißt Pia Joos herzlich willkommen!

Vorgezogener Redaktionsschluss

Montag, 16. Dezember
um 11.30 Uhr



Die letzte Ausgabe des Boten erscheint in diesem Jahr am 19. Dezember. Der Redaktionsschluss

für diese letzte Ausgabe ist bereits am Montag, 16. Dezember um 11:30 Uhr. Artikel, die danach eingehen bzw. eingestellt werden, können nicht mehr in dieser Woche erscheinen, sondern erst im neuen Jahr. Hier ist die erste Ausgabe am 9. Januar 2025. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Bereitstellung und Hereingabe der Artikel.

Jugend braucht Ehrenamt – und Ehrenamt für Jugend verdient besondere Anerkennung

Lauffen a.N. startet als Pilotkommune im Landkreis Heilbronn 2025 mit Gutscheineheft für JuleiCa-InhaberInnen



JuleiCa – Mit zahlreichen Benefits warten die Stadt Lauffen a.N. und die aufgeführten Unterstützenden im Gutscheineheft für JuLeiCa-InhaberInnen auf und sagen Danke für deren Engagement

Nachwuchs im Ehrenamt zu gewinnen und vorhandenes Ehrenamt trotz zahlreicher weiterer Herausforderungen des Lebens zu erhalten, ist eine große Aufgabe. Im Jugendbereich kommt noch der Erwerb einer Qualifikation hinzu. Die JugendleiterInnen-Card, kurz JuleiCa, ist der bundesweit einheitliche Standard für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der JugendleiterInnen. Verbindliche Bestandteile der Qualifikation sind unter anderem: Kinderschutz, Gruppen anleiten, Aufsichtspflicht, Gesprächsführung, Inklusion, interkulturelle Jugendarbeit und Gruppenspiele.

Um diesen Qualifikationsnachweis zu erhalten, sind 30 Stunden Schulung ohne weiteren Mehrwert für die Teilnehmenden notwendig. Aktuell gibt es daher auch nur wenige Ehrenamtliche, die tatsächlich eine JuleiCa haben, im gesamten Landkreis Heilbronn sind es

etwa 100 JuleiCa-InhaberInnen. „Wenn attraktive Benefits geboten werden, fällt manchem die Entscheidung für ein solches Ehrenamt und die Qualifikation vielleicht leichter“, meint die Lauffenerin Alena Deigner, die selbst seit dem 14. Lebensjahr in der Kinder- und Jugendarbeit tätig und schon lange InhaberIn einer JuleiCa ist. Die nächsten angebotenen Benefits waren bislang allerdings erst in Stuttgart oder noch weiter weg zu finden.

Das soll sich in Lauffen a.N. nun ändern. Gerne unterstützte die Stadt Lauffen a.N. gemeinsam mit dem Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn und dem örtlichen Gewerbeverein in den letzten Monaten die Gewinnung von Teilnehmenden an einem Gutscheineheft für JuleiCa-InhaberInnen vor Ort. Das Ergebnis ist ein knapp 20 Benefits umfassendes Gutscheineheft für Lauffen a.N. als Pilotkommune im gesamten Landkreis Heilbronn. „Wir hoffen, dass durch den Anstoß noch weitere Angebote in Lauffen und zusätzliche Kommunen hinzukommen und wir in den kommenden Jahren bereits interkommunale Benefit-Hefte anbieten können“, sind sich Josephine Rauner-Schläger vom Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn, der Lauffener Gewerbevereinsvorsitzende Thomas Huber und Amtsleiterin des Büros Bürgermeisterin Carlotta Drechsler einig. Bürgermeisterin Sarina Pfründer erhofft sich von dem Gutscheineheft einen weiteren Aufschwung im Ehrenamt für Kinder- und Jugendliche der Stadt: „Wir haben hier beispielsweise eine Jugendwerkstatt und eine Kinderfarm, welche beide zwar hauptamtlich

mit Fachkräften besetzt sind, würden aber gerne noch Öffnungszeiten und Angebote ausbauen, wofür noch mehr ehrenamtliche Unterstützung erforderlich ist“.



v. l. n. r. Josephine Rauner-Schläger, Thomas Huber, Alena Deigner, Carlotta Drechsler, Bürgermeisterin Sarina Pfründer freuen sich, dass die Kooperation zur Erstellung eines JuleiCa-Gutscheineheftes Früchte getragen hat

Die JuleiCa ist also beides: Dankeschön und Anreiz für die im Kinder- und Jugendbereich ehrenamtlich Engagierten. Wer bereits eine JuleiCa besitzt, kann sich zum Erhalt eines Gutscheinehefts für 2025 an den Stadt- und Kreisjugendring wenden, welcher überdies die grafische Gestaltung sowie die Druckkosten hierfür übernommen hat: Foto der eigenen JuleiCa an 0176/57820182 oder per E-Mail an info@skjr-hn.de. Wer sich für eine Teilnahme im Jahr 2026 interessiert, darf sich auch gerne direkt an die Stadt Lauffen a.N., Frau Drechsler, drechslerc@lauffen-a-n.de, Tel. 07133/10616, wenden. Die aktuellen Lauffener Benefits sind auf der städtischen Homepage www.lauffen.de unter dem Stichwort JuleiCa zu finden.

Lichtblicke: Vorverkauf für „bühne frei...“ 2025 gestartet

Das städtische Kulturprogramm bietet auch nächstes Jahr echtes Seelenfutter mit Konzerten, Kunst und Kabarett



„bühne frei...“ 2025 bietet Lichtblicke für Herz und Seele. Los geht's mit schwäbischem Kabarett und Rock'n Roll mit Herrn Hämmerle.

(Grafik: face design)

Lichtblicke ... wer braucht sie eigentlich gerade nicht? Bei all den Krisen und Unwägbarkeiten unserer Zeit brauchen wir alle Gelegenheiten, an denen man die Gedanken ordnen kann und spürt, dass uns mehr verbindet als trennt. Dazu bietet das Lauffener Kulturprogramm „bühne frei...“ im kommenden Jahr 2025 die perfekte Gelegenheit.

Der Vorverkauf ist traditionell auf dem Lauffener Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche vergangenes Wochenende gestartet. Tickets gibt es ebenfalls ab sofort unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro (Info-Tel. 07133/20770).

Elvis – Hühner – Jazzelite

Ob man einfach mal nur die Alltagssorgen vergessen will, wie beim schwäbischen Kabarett und Rock'n Roll mit „Herrn Hämmerle“ als „King“ Elvis (31.01.), ob man mit zwei „alten Hasen“ im Kulturgeschäft, Cartoonist Peter Gaymann und Kabarettist Josef Brustmann, die „Hühner tanzen lässt“ (30.03.), oder ob man mit der jungen Jazzelite des Landes, in Form des Landesjugendjazzorchesters unter der Leitung von Jazzgröße Klaus Graf (29.11.), einen Blick in eine vielversprechende Zukunft wagt, all das hat „bühne frei...“ zu bieten.



Cartoonist Peter Gaymann (vorne) und Kabarettist und Musiker Josef Brustmann (hinten) präsentieren bei „Hühner & Musik“ Live-Zeichnungen, Lieder, Werkstattgespräche. (Foto: Zweigold)

Liebe – Sehnsucht – Träume

Oder mal poetisch-romantischen Gefühlen nachgeben? Auch das kann man beim „Tête-

à-tête im Wonnemond“ mit Harfenklängen und Liebesgedichten aus verschiedenen Jahrhunderten (17.05.) unter der Federführung von Geigerin und Moderatorin Nanna Koch. Echte Sehnsuchtsorte kann man mit der Lesung „Vermisst in den Highlands“ von Krimiautorin Sibylle Baeker (21.11.) besuchen – und sich die raue Natur Schottlands mit einer Whiskyprobe auch noch auf der Zunge zergehen lassen. Den 255. Geburtstag Friedrich Hölderlins feiert die Stadt Lauffen mit zwei großartigen Künstlern und „Sechs Hölderlin Liedern“: Komponist und Pianist Chris Jarrett sowie Sänger und Rezitator Orlando Schenk laden dazu am 20.03. ins Hölderlinhaus ein. Trost und Stärke verspricht uns das Kindertheater „Das Traumfresserchen“ nach Michael Ende (12.10.): ein Lichtblick für Kleine – und Große.

Kultursommer und Kabarett

Geradezu idyllisch geht es beim Kultursommer am Klosterhof zu. Großartige Künstler sind zu erleben. Bei der 3. Folknacht am Freitagabend spielt die internationale Celtic-Folk-Band CARA (25.07.), am Samstag (26.07.) erzählt Tango Unlimited „Tangogeschichten“ mit Live-Musik und Tanz.

„Souverän“ nennt der Kabarettist Mathias Tretter sein aktuelles Programm, das er am 25.09. im Klosterhof präsentiert. Er fragt darin, was und wer heute noch souverän ist. Das Volk? Die Wahrheit? Oder die Herren über alternative Fakten? Und doch sagt er, es sei sein komischstes Programm. Auch das ein Lichtblick.

Klassiker

Vieles hat die Jahrhunderte überdauert, wie die Musik von Beethoven, Mozart, Bach und Händel. Während der Chor der Regiswindis-

kirche sich traditionell dem hoffnungsfrohen Oratorium „Messiah“ widmet (16.11.), holt die Gruppe „Wildes Holz“ in ihrem Programm „Klassiker“ (02.11.) ebendiese in die Gegenwart: aktuell, unkonventionell, unbezähmbar.



Das Ensemble „Wildes Holz“ präsentiert „Klassiker“ gegen den Strick gebürstet – auf der Blockflöte! (Foto: Süley Kayaalp)

Und auch für die Kleinsten ist musikalisch in Lauffen nur das Beste geboten: Krümelmucke (27.04.), gesungen und gespielt von Filipina Henoch und Marcus Kötter, bietet ein altersgerechtes Live-Erlebnis mit ganz viel Spaß und tollen Melodien. Und schließlich müssen wir uns auch manchmal bewusst daran erinnern, dass wir doch auch viele Gründe zum Freuen haben: So fordert uns der christliche Popchor ChorAL sogar auf, zu jubilieren, „Rejoice“ (12.04.)!

Weihnachtslichter

Eines bleibt dabei konstant: Ein Geschenkgutschein für das Lauffener Kulturprogramm ist immer das perfekte Weihnachtsgeschenk – ein Lichtblick für Herz und Seele.



Erhältlich im Lauffener Bürgerbüro oder unter www.lauffen.de/gutscheine

Business-Lunch am 21. Januar im Hölderlinhaus

Herzliche Einladung an alle Gewerbetreibende – Bitte anmelden!

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir mit Ihnen, den Gewerbetreibenden von Lauffen a.N., ein Unternehmerforum durchführen. Zu einem Business-Lunch sind Sie herzlich eingeladen. Er findet am Dienstag, 21. Januar von 11 bis 13 Uhr im Hölderlinhaus statt.

Zur besseren Planung bitten wir Sie um eine Anmeldung bis 10. Januar an

Ingrid Kast, Tel. 07133/10610 oder per E-Mail: kasti@lauffen-a-n.de.

Folgendes Programm haben wir vorgesehen:

1. Begrüßung durch Bürgermeisterin Sarina Pfründer und Thomas Huber, Vorsitzender des Gewerbevereins
2. Informationen zum Tag der offenen Tür im Gewerbegebiet Vorderes Burgfeld am 18. Mai 2025 und Erweiterung Burgfeld II

3. Breitbandausbau im Gewerbegebiet Vorderes Burgfeld II

4. Besprechung Martini-Markt und verkaufsoffener Sonntag am 9. November 2025

5. Arbeitsmarkt/Bewerbertag

6. Verschiedenes (Stadt-Gutschein)

7. Imbiss

Sie möchten dabei sein?

Wir freuen uns auf Sie.

Sanierungsgebiete Lauffen IV und V

Neue Ansprechpartnerin beim Sanierungsträger die STEG



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Wegen eines personellen Wechsels beim von der Stadt beauftragten Sanierungsträger die STEG ist ab sofort Frau Matheis-Lange von der Geschäftsstelle Heilbronn für die Betreuung der sanierungswilligen Eigentümerinnen und Eigentümer in den beiden Sanierungsgebieten rund um die Kiesstraße (Lauffen V) und im Städtle (Lauffen V) zuständig.

Bei allen Fragen rund um die Abläufe und Fördermöglichkeiten der städtebaulichen Sanierung steht Frau Matheis-Lange im Auftrag der Stadt kostenfrei für die Beratung zur Verfügung.

Falls Sie Interesse an einer Sanierung Ihrer Immobilie im Sanierungsgebiet haben und dafür Fördermitteln in Anspruch nehmen wollen, zögern Sie bitte nicht, Frau Matheis-Lange zu kontaktieren: Telefon: 07131/964011 E-Mail: desiree.matheis-lange@steg.de

Ebenfalls steht Ihnen im Stadtbauamt Herr Spieth, Tel. 07133/106-36, E-Mail spieth@lauffen-a-n.de für Auskünfte zur Verfügung.

Die städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen „Lauffen IV“ und „Lauffen V“ werden mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert.

**LAUFFENER
JÄGER**

**Wilder
Jahresausklang
2024**

**31.12.2024
12.00-18.00 Uhr
am
Römischen Gutshof in Lauffen**

**Glühwein - Wein - Punsch
Wurst - Wildwurst - Wildfleischkäse - Kaffee - Kuchen**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Samstag, 11. Januar 2025
19:00 Uhr Mensa im Schulzentrum
(Herdegenstraße 15)**

Neujahrsempfang 2025

mit einem Kurzvortrag von
Lea Wegner,
Leiterin des Deutschen
Bauernkriegsmuseums Böblingen
**Der Bauernkrieg 1525 -
Geschehnisse im Unterland**

Eintritt: 15,- €
Vorverkauf:
Bürgerbüro
(oder Abendkasse)

mit Bürgermeisterin
Sarina Pfründer,
der Musikschule
Lauffen und Umgebung,
Sekttempfing und
Stehweinprobe mit der
württembergischen
Weinkönigin Kim Weißflog

**Heimatverein
Lauffen e.V.**

Citybus – Neuer Fahrplan ab 01.01.2025

Busverkehr ab Januar nur noch Montag–Freitag

Der Lauffener Citybus, Linie 652, ist Teil des Linienbündels Schozach-Bottwartal. Der Busbetrieb des Linienbündels wurde in diesem Jahr durch den Landkreis Heilbronn europaweit ausgeschrieben. Entsprechend der Vergabeentscheidung wird die Firma Friedrich Gross OHG, Talheim, den Betrieb des kompletten Linienbündels für die nächsten 10 Jahre übernehmen. „Wir freuen uns, dass die gute Zusammenarbeit mit der Firma Gross, die den Lauffener Citybus bereits seit 1978 be-

treibt, auch in den nächsten 10 Jahren fortgeführt werden kann.“ betonte Bürgermeisterin Sarina Pfründer, bei den Abstimmungsgesprächen zum künftigen Busbetrieb. Der Citybus ist seit vielen Jahren in den Fahrplan des HNV, Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr (www.h3nv.de) integriert. Der Busverkehr ist dadurch auf den Bahnverkehr abgestimmt. Im Zuge mit der Neuvergabe des Busverkehrs hat der Gemeinderat auch über Anpassungen des Citybusverkehrs beraten. Mit dem Fahrplanwechsel zum 01.01.2025 wird der Fahrplan angepasst. Die Busroute, wie sie derzeit für den Sonderfahrplan „Baustelle Kanalbrücke“ genutzt wird, wird beibehalten. Dadurch können die Haltestellen im Städtle, u.a. am Marktplatz, Kindergarten Städtle und Mar-

tinskirche, wieder regelmäßig angefahren werden. Die Haltestelle am Hagdol kann durch die Umstellung nicht mehr angefahren werden. Wir bitten um Verständnis. Die Haltestelle im Burgfeld wird nur noch um 7.05 Uhr angefahren. Die Buslinie 651 (Lauffen – Talheim – Heilbronn) hält weiterhin regelmäßig im Burgfeld. Der Citybus kehrt ab Januar nur noch montags bis freitags zwischen 6.30 Uhr und 18.45 Uhr. Aufgrund der geringeren Auslastung wird der Samstagsverkehr eingestellt.

Den neuen Fahrplan des Citybus sowie den Routenplan können Sie auf der Homepage der Stadt Lauffen (https://www.lauffen.de/website/de/tourismus/info/info_anreise_parken/citybus) abrufen. Fahrplanausdrucke sind im Bürgerbüro erhältlich.

Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.12.2024 die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) 2025 beschlossen. Die neue Satzung kann über den Link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen oder über www.lauffen.de/ortsrecht eingesehen werden.

Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.12.2024 die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung beschlossen. Die neue Satzung kann über den Link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen oder über www.lauffen.de/ortsrecht eingesehen werden.

In Lauffen beginnt der Verkauf der Müllmarken ab 27. Dezember

Müllmarken und Banderolen können auch online über <https://www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de/> erworben werden. Ab dem 27. Dezember 2024 können Sie die Müllmarken, Banderolen und Müllsäcke für das Jahr 2025 bei Spiel + Freizeit Wiedmann, Körnerstraße 3 in Lauffen a.N. kaufen. Bitte beachten Sie, dass der Erwerb von Müllmarken nur mit Barzahlung

Grundsteuerreform 2025

Hebesätze der Stadt Lauffen a.N.

Nachdem das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat, dass die bisherige Bewertungsvorschriften für die Grundsteuer verfassungswidrig sind, hat der Landtag Baden-Württemberg auf Grundlage des Grundsteuerreformpakets des Bundes 2020 das Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) beschlossen. Das neue Grundsteuerrecht wird ab 01.01.2025 umgesetzt. Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. hat in seiner Sitzung am 04.12.2024 die neuen Hebesätze der Grundsteuer ab 2025 beschlossen. Der Hebesatz für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft – Grundsteuer A beträgt 730 v.H. und

für die Grundstücke – Grundsteuer B 295 v.H. Die Hebesatzsatzung der Stadt Lauffen wurde am 05.12.2024 öffentlich bekannt gemacht.

Die Grundsteuerbescheide werden Ende Januar 2025 an alle Eigentümer verschickt. Wichtige Infos zur neuen Grundsteuer finden Sie auf der Seite <https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/steuern/grundsteuer-dossier> oder bei Fragen zum Grundsteuerermessbescheid wenden Sie sich bitte an das zuständige Finanzamt <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/>, Lde/Startseite/Grundsteuer-neu/Wichtiges+zur+neuen+Grundsteuer.

Fragen zum Grundsteuerbescheid der Stadt Lauffen können unter Tel. 106-24 oder per E-Mail: marquardtsg@lauffen-a-n.de gestellt werden.

möglich ist. Bis dahin können Sie Müllmarken und Banderolen online im Shop des Landratsamts erwerben: <https://www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de/>

Die Gebühren für 2025 lauten wie folgt:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	38,00 €
60 l-Restmüllmarke	57,00 €
80 l-Restmüllmarke	76,00 €
120 l-Restmüllmarke	114,00 €
240 l-Restmüllmarke	228,00 €
40 l-Banderole	2,20 €
60 l-Banderole	3,30 €
80 l-Banderole	4,40 €
120 l-Banderole	6,60 €
240 l-Banderole	13,20 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	5,70 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Müllmarken-Verkauf Preise ab 2025

Vergessen ...? Verloren ...?

Kleidungsstücke und Helme, die in der Stadt- und Sporthalle Charlottenstraße Lauffen a.N. liegen geblieben sind, können bis 14.12.2024 im Bürgerbüro (Fundbüro) abgeholt werden.

Das Lauffener Fundbüro finden Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag–Freitag 8–17 Uhr und Samstag von 9–13 Uhr. ■

ALTERSJUBILARE

vom 13. bis 19. Dezember 2024

13.12.1954 Rosemarie Ilse Schmäzle, Im Geigersberg 6, 70 Jahre

15.12.1934 August Ernst Klemp, Postplatz 3, 90 Jahre